

Bynebednts, könnte von den Uwerigen erkundiget werden, wye die wacht [der Zürcher] uff der bellen und ob mit Stukhen Versächen, wyl Auch Vorschwebt dass Vilicht gegen Hüt[t]en, man üwersyts, und biss an die Höhe by der Si[h]lbrugg [evtl. ist damit der Hirzel gemeint] da sy [die Zürcher] 2 stukh haben sollendt Zuo hinnemung derselbigen, marschieren Könte ... und wir hiesigen Ohrts mit Erforderlichen Anzahl über die Silbrugg entgägen Kommen. Diss allein Zuo einem unvergriffnen entwurff, uch ... nit bergen darmit abermalen, Gottes gnaden schirm durch **Mariae** fürpit wol Empfelchende ...

P.S.

Per adviso, so ist der Letste gesterige brieff bis gen Aegerj am sigel offen einkommen".

- 1) s. Zurlaubiana AH 127/139
- 2) Über die Haltung der Abtei St. Gallen im Villmergerkrieg s. ebenda AH 38/4 spez. Pt. 4.
- 3) s. ebenda AH 127/162
- 4) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174)
- 5) s. evtl. Zurlaubiana AH 10/86 und 89
- 6) s. ebenda AH 49/166 Anfang

---

Konzept vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben AH 127, 237

## 165

1656 Januar 6., Merenschwand; "Jn Jll ... umb 1 Uhren nachmitag" A

SCHREIBEN VON [ALT] SCHULTHEISS UND [DERZEITIGEM LUZERNER]  
RATSHERRN RITTER ULRICH DULLIKER [AN AMMANN UND RAT VON  
STADT UND AMT ZUG]

---

"Eüwer Ehernvest wyssheit, bericht Jch hiemit in Yll, durch dissen Expressen Potten, dass heüt Morgenss glaubwürdigen Nachricht einkommen, Wie dass gästern Abentss Zwo Stuntt Nachtss, Unser E. von Zürich und Schaffhussen dass Stettlin Unnd Gottsshaus Rynow [=Rheinau], fintlich angefallen [- Villmergerkrieg! -]<sup>1</sup>, die Porten petardirt. Und also sich disses vortheiligen Passes bemächtiget, Und dörfte Aller Muthmassung nach heüth Nacht Kheisserstuel [=Kaiserstuhl] gälten<sup>2</sup> [- die Zürcher trafen dann am 9. Januar 1656 daselbst ein -]<sup>3</sup>, dahero Zusorgen dz die protestierenden [=neugl. Orte] uff alle Vorthel und Päss Jr absähen haben werden, dess wegen selbige Unssersytss flissig in obacht Zunemmen, wie dan ich nit Zwiffle Ü.G.E.W. werdend nit allein ein wachtbaress aug uff Jre sisser brug [=Brücke bei Sins] tragen, sonder ein solche angstalt gmacht mit

wachten und anderem dz man sich selbiger enden nützit werde Zubesorgen haben. Üwer G.E.W. wellend fründtlich gebetten syn, dissern Zustand Jlfertigist [an Landammänner und Landräte] naher Schwitz und Urj Zu participieren, Undt sy U.E. von Urj Jnsinuieren dz H. haupt. [Johann Jakob] Strickher [=Stricker] uningestellt [als Kommandant] nacher Baden abgefertiget werde... alwo man auch deren 100 Mussquetieren, als von Jedem [der dort reg. V kath.] Orth [ein Truppenkontingent von] 20 [Mann] gewärtig, welche man auch fürderlichist dahin abordnen welle. Jm durchreisen durch Mel[l]ingen und Bremgarten hab ich anordnung gethan, die h [Schultheiss und Rat? von] Mel[l]ingen 100, [Schultheiss und Rat von] Bremgarten 150, wie auch [jene von] Baden 150 Man für die hinachtige nacht einnehmen sollend mit hinderlassner trostung, dz man morgens den angeregten Zusatz dohin verschickhen werde. Naher Schwitz wolle man auch erinnern, dz H. Burgermeister [von Freiburg i.Ue., Simon Petermann] Meyer und H. Altrath [von Solothurn, Friedrich Johann] Stockher [=Stocker - Meyer wie Stocker waren als Gesandte der V Schiedorte im Artherhandel von 1655: BS, FR, SO, SH, AR in Schwyz gewesen<sup>4</sup> -] Jre heimbreiss durch Lucern nemmend, dz [der] H. [Tagsatzungsgesandte von Freiburg, Beat Jakob] von Montenach [und] auch [der] Landt Aman [und dermalige Tagsatzungsgesandte von Appenzell Innerrhoden, Bartholomäus] Näf [=Neff] auch von Baden<sup>5</sup> verreiset, gestalten schon gester abendts Basel und Schaffhusen auch gethon. ...".

"Copia schrybens H. Schulthess Dollikhers uss Merischwanden".

- 1) s. Zurlaubiana AH 30/88 die "Nota"
- 2) Bis hieher ist die vorliegende Kopie vom Zuger Stadtschreiber Beat Konrad Wickart geschrieben, der restliche Text ist von Karl Moos.
- 3) s. ebenda AH 25/144 Abschnitt 1
- 4) s. EA VI 1, 295 (Nr. 169), 299 Zeile 23-26 Mitte sowie spez. Zurlaubiana AH 102/78B Pt. 9. Die Namen der Tagsatzungsgesandten sind nicht angegeben.
- 5) s. ebenda AH 80/15, woraus hervorgeht, dass Dulliker, von Montenach und Neff an der Tagsatzung der XIII Orte vom 28. Dezember 1655 in Baden - s. EA VI 1, 295 (Nr. 169) - teilgenommen hatten. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten, s. Zurlaubiana AH 127/113.

---

Kopie von Beat Konrad Wickart bzw. von Karl Moos. Dorsualnotiz vom zuletzt Genannten - AH 127, 238-239 - Blatt 239<sup>r</sup> leer